

ColoAlert

Wenn der Darmkrebs nicht blutet



Darmkrebs gehört sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen mit zu den häufigsten Krebserkrankungen. Jedes Jahr sterben etwa 25.500 Darmkrebserkrankte in Deutschland (1), eine Zahl die sich deutlich sinken ließe, sofern Präventionsmaßnahmen ergriffen und die Möglichkeit der Früherkennung in Anspruch genommen werden würden - Denn Darmkrebs gehört zu den wenigen Krebsarten die eine sehr gute Heilungschance haben, sofern sie frühzeitig erkannt werden.

Was ist Darmkrebs?

Wenn Dickdarm, Mastdarm oder After von einem Tumor befallen sind, wird die Krebserkrankung unter dem Begriff Darmkrebs zusammengefasst. Die häufig im Bereich des Dick- und Mastdarms bösartigen Tumore können sich aus Wucherungen in der Schleimhaut bzw. aus Polypen bilden. (2)

Zu den Risikofaktoren von Darmkrebs zählen:

- **Genetische Veranlagung**
- **Entzündliche Darmerkrankungen**
- **Tabakkonsum**
- **Erhöhter Body-Mass-Index (BMI)**
- **Körperliche Inaktivität**
- **Ungesunde Ernährung (viel verarbeitetes Fleisch, wenig Obst und Gemüse, hoher Alkoholkonsum)**

Die Symptome verhalten sich bei Darmkrebs für gewöhnlich „stumm“. Das bedeutet, dass der Betroffene in den ersten Stadien des Darmkrebses keine Symptome verspürt. Erst in späteren Stadien kommt es zu zahlreichen Beschwerden, wie u. a. anhaltender Durchfall, krampfartige Bauchschmerzen, chronische Verstopfung und Blut im Stuhl. In der Regel wird die Diagnose „Darmkrebs“ daher erst bei fortgeschrittenen Tumorstadien gestellt, in denen bereits die Gesundheitsprognose oftmals sehr schlecht ist.

ColoAlert

- Darmkrebsvorsorge der nächsten Generation

Das Ziel: Verbesserte Frühphasenerkennung und höhere Heilungschancen

Derzeit übernimmt die Krankenkasse den immunologischen Test auf okkultes Blut im Stuhl (iFOBT) oder die Koloskopie (2). Die Patienten (Frauen ab dem 55. Lebensjahr, Männer ab dem 50. Lebensjahr) können zwischen beiden Untersuchungen wählen. Obwohl die invasive Darmspiegelung sich mit einer Sensitivität (Erkennungsrate von Kranken) und Spezifität (Erkennungsrate von Gesunden) von bis zu 100 % auszeichnet, entscheiden sich die Patienten eher für den bequemen, wenig aufwändigen, nicht-invasiven iFOBT. Die Sensitivität von iFOBT beträgt allerdings nur 63 - 69 %. Das heißt, es werden nur rund 63 - 69 von insgesamt 100 Erkrankten entdeckt. Alle anderen Tumore oder prä-maligne Läsionen werden übersehen. Um die **Sensitivitätslücke** zwischen dem iFOBT und der hochpräzisen, aber unbeliebten invasiven Darmspiegelung bestmöglich zu schließen, wurde ein neuer nicht-invasiver Darmkrebsvorsorgetest erfolgreich entwickelt: ColoAlert.

ColoAlert ist ein **nicht-invasiver, schnell durchführbarer** und **zuverlässiger DNA-Kombitest** um **Darmkrebs frühzeitig** zu entdecken. Mit einer Sensitivität von etwa 85 - 90 % und einer Spezifität von 92 - 95 % verbessert er die Früherkennung von Darmkrebs deutlich (3). Die **hinzugewonnene Sensitivität** erreicht ColoAlert indem er die etablierte Untersuchung auf okkultes Blut mit der **genetischen Analyse auf Tumor-DNA** vereint. Diese Analyse bietet einen enormen Vorteil gegenüber herkömmlichen Methoden, da sich hier die molekulargenetische Unterscheidung zwischen Tumorzellen und gesunden Zellen zu Nutze gemacht wird. Durch sie gelingt die sichere Erkennung von Tumorzellen noch bevor der Tumor mit dem Auge durch eine Endoskopie sichtbar wäre. Die Stärken des ColoAlert gegenüber dem iFOBT und der Koloskopie sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengetragen:

	ColoAlert	iFOBT*	Koloskopie
Tumorerkennung	direkt	indirekt	optisch
BIOMARKER	KRAS	✓	✗
	BRAF	✓	✗
	hDNA	✓	✗
	Okkultblut	✓	✓
Sensitivität	85 - 90 %	63 - 69 %	~ 95 %
Spezifität	92 - 95 %	97 %	100 %
Anwendungsintervall	3-jährig	1- bis 2-jährig	10-jährig

*iFOBT = Immunologischer Test auf okkultes Blut (Hämoglobin/Haptoglobin) im Stuhl

Tabelle Mod. nach ColoAlert Produktflyer

ColoAlert ermöglicht die Erkennung von Darmkrebs **früher und sicherer als je zuvor**, wodurch der Test die Wahrscheinlichkeit des Therapieerfolgs erhöht und folglich das Sterberisiko um ein Vielfaches senken kann.

Material: Stabilisierter Stuhl

Fordern Sie **Testset 920** bei uns an.

Literaturverzeichnis

1. **Robert Koch Institut.** Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD). [Online] 06. 12 2017. [Zitat vom: 16. 08 2019.] https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Krebs_in_Deutschland/kid_2017/kid_2017_c18_c21_darm.pdf?__blob=publicationFile.
2. **Zentrum für Krebsregisterdaten.** März 2017: Darmkrebs: Früh erkannt- Gefahr gebannt!? [Online] 01. 03 2017. [Zitat vom: 16. 08 2019.] https://www.krebsdaten.de/Krebs/DE/Content/Publikationen/Kurzbeitraege/Archiv2017/2017_3_Thema_des_Monats_inhalt.html.
3. **Matthias M. Dollinger, Susanna Behl, Wolfgang E. Fleig.** Early Detection of Colorectal Cancer: a Multi-Center Pre-Clinical Case Cohort Study for Validation of a Combined DNA Stool Test. 2018, 64(10):1719-1730. doi: 10.7754.

Bildnachweise: Darmpolyp © peterschreiber.media - stock.adobe.com

**Haben Sie noch Fragen?
Bitte rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!**

Tel.: +49 6431 21248 0

E-Mail: info@biovis.de

biovis' Diagnostik MVZ GmbH
Brüsseler Str. 18
65552 Limburg-Eschhofen

